

Gedanken zum Neuen Jahr

*Man soll das Jahr nicht mit Programmen
beladen wie ein krankes Pferd.*

*Wenn man es allzusehr beschwert,
bricht es zu guter Letzt zusammen.*

*Je üppiger die Pläne blühen
um so verwickelter wird die Tat.*

*Man nimmt sich vor, sich zu bemühen,
und schließlich hat man den Salat!*

Es nützt nicht viel, sich rotzuschämen.

*Es nützt nichts, und es schadet bloß,
sich tausend Dinge vorzunehmen.*

Laßt das Programm! Und bessert euch drauflos!

Erich Kästner